

ÖKUMENISCHER BIBELTAG



*Und das ist erst der Anfang
Zugänge zur Urgeschichte*

**Samstag, 12. Okt. 2024 10 - 13 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Brühl
Hauptstr. 17**

Und das ist erst der Anfang

Zugänge zur Urgeschichte

Der ökumenische Bibeltag in diesem Jahr beschäftigt sich mit den Anfängen, mit der biblischen Urgeschichte. Sie steht auf den ersten Seiten der Bibel. Die ersten elf Kapiteln skizzieren in großen Linien, wie unsere Welt, der Mensch in seiner Gottesebenenbildlichkeit, wie das Böse in die Welt einzieht und Abgründe sich auftun. Die Urgeschichte gibt uns ein paar theologische Nüsse zum Knacken mit. In der Beschäftigung mit ihnen stoßen wir auf existentielle Fragen und Fragen, die auch heute für uns noch aktuell sind. Viel Spaß beim Entdecken!

Der Ökumenische Bibeltag findet statt am:

Samstag, 12. Oktober 2024
Kath. Pfarrzentrum, Brühl, Hauptstr. 17
10 - 13 Uhr

Er startet um **10 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht** im anschließend werden wir uns in zwei verschiedenen Workshops am Vormittag mit Texten der Urgeschichte beschäftigen. Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

- Ende ist gegen 12.30 Uhr geplant.
- Es gibt um 12.30 Uhr einen Mittagsimbiss zum Abschluss geben

Am Sonntag, 13. Okt. 10 Uhr findet zum Thema „Aufbruch durch Abbruch“ ein ökumenischer Gottesdienst, in der Evangelischen Kirche Brühl, Kirchenstr. 1, mitgestaltet von ök. Frauenteam und dem Chor InTakt

Wir bitten um Anmeldung auf dem Anmeldzettel (siehe hinten)
Kostenbeitrag 5,- €

PROGRAMM:

Workshop 1: Fluch und Schutz- Kain und Abel

Kaum sind die ersten Menschen aus dem Paradies vertrieben, erschüttert auch schon die erste Gewalttat auf den ersten Seiten der Bibel. Kain erschlägt seinen Bruder. In dieser Geschichte beschäftigt uns, was ist richtig und falsch? Was steckt hinter dem Verhalten der Brüder?

Ist das erst der Anfang?

Leitung: Gemeindeferentin Sigrun Gaa-de Mür

Workshop 2: Tod und Rettung-Die Sintfluterzählung

Angesichts der Nachrichten von verheerenden Überschwemmungen und anderen Katastrophen, die uns immer wieder erreichen, bekommt die Geschichte von der Sintflut eine besondere aktuelle Brisanz. Dabei müssen wir gestehen, dass viele der Katastrophen von uns Menschen verursacht und nicht als Willkürakt Gottes zu begreifen sind. In unserer Übung wollen wir uns kognitiv und kreativ mit der biblischen Geschichte von der Sintflut auseinandersetzen. In der Beschäftigung mit dem Bibeltext suchen wir nach Anhaltspunkten dafür, dass unsere Hoffnung auf Gottes Erbarmen mit seiner gefährdeten Schöpfung begründet ist.

Leitung: Pfr. Marcel Demal

ANMELDUNG:

bis zum 7. Okt. 2024

Bitte anmelden im

- ✓ Kath. Pfarramt St. Sebastian, Schwetzingen Str. 1 in Ketsch oder
- ✓ Kath. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 15 oder
- ✓ per Email an sigrun.gaademuer@kath-bruehl-ketsch.de oder
- ✓ Tel: 06202-7601843

Bitte ausfüllen: 

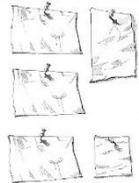
Hiermit melde ich mich zum **Bibeltag** am 12. Okt. 2024 an.

Ich würde gerne am folgenden Workshop besuchen:

Bitte ankreuzen:

Nr. 1

Nr. 2



Ich bleibe zum Mittagessen:

Name:

Tel: _____

Emailadresse: _____

Den Kostenbeitrag von 5,- € habe ich in einem der Pfarrämter bezahlt oder ich bringe ihn am 12. Okt. mit.

Ihre Daten werden nur zur Gestaltung des Bibeltages verarbeitet und im Anschluss wieder gelöscht.